



Arne Strickrodt, Sven Minge, Svenja Kaszubowski, Andreas Gniech, Irida Zingelmann, Jana Kreß, Fredi Heidemann, Christine Dühr und Andrea Hasenkamp (v. l.) stellten die vielseitigen Ferienprogramme der Jugendringe vor. FOTOS: TIMO JANN/NORBERT DRESSSEN

Mit mehr als 500 Aktionen in die Sommerferien

Jugendringe haben ein prall gefülltes Unterhaltungspaket für Kinder geschnürt

Von Timo Jann

Schwarzenbek. Der Countdown läuft: Noch sechs Wochen, dann beginnen die Sommerferien. Auf die Kinder und Jugendlichen im Lauenburgischen wartet ein druckfrisches Ferienprogramm mit mehr als 500 Aktionen und 14 000 Plätzen.

Der Kreisjugendring (KJR) und die Ortsjugendringe (OJR) Schwarzenbek, Geesthacht, Lauenburg, Mölln, Ratzeburg und Wentorf sowie die Jugendpflege Büchen stellen jetzt ihre Programme vor. „Alle Kinder und Jugendlichen sollen schöne Ferien haben“, sagt Arne Strickrodt, Geschäftsführer des KJR.

17 800 der Ferienprogramm-Hefte wurden gedruckt, sie werden in den kommenden Tagen in den Schulen in der Region verteilt. Außerdem sind die Programme auch online auf den Internetseiten der Jugendringe einsehbar. „Wer bei einer Aktion dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig informieren und dann vor Ort buchen“, erklärt Andrea Hasenkamp, stellvertretende Vorsitzende des KJR. Alle Anbieter haben feste Tage, an denen man sich für ihre Aktionen anmelden kann. Und: alle Kinder können in allen Orten mitmachen. „Ich finde es bemerkenswert, dass die Ferienpass-Aktion noch immer funktioniert. Ich bin damit groß geworden und es ist in diesem Jahr bereits die 49. Auflage“, berichtet Andrea Hasenkamp.

„Starke Sache – große Vielfalt“ ist das Motto der diesjährigen Aktion. Strickrodt: „Wir setzen auf Bewährtes, probieren aber auch Neues.“ Es sei einzigartig in Deutschland, wie im Herzogtum das Ferien-

ehrenamtlich auf, um die Aktionen zu planen und umzusetzen. „Ohne das Ehrenamt ginge es nicht, es beteiligen sich mehr als 150 Vereine mit Aktionen“, sagt Hasenkamp.

► **Schwarzenbek:** „Bisher sind wir jedes Jahr in den Heidepark gefahren, diesmal geht es erstmals in den Hansapark und künftig wollen wir jährlich wechseln“, berichtet Jana Kreß vom OJR Schwarzenbek von einer Neuerung im Schwarzenbeker Programm. Das wird auch an der Alfred-Otto-Schule in Dassendorf verteilt. Unter anderem stehen Besuche bei der Bürgermeisterin und bei der Feuerwehr, Kreativangebote und ein Tischkickerturnier im Ferienprogramm der Stadt. Anmeldungen sind am 27. Juni (16.45 bis 19.45 Uhr, am 23. Juli (15.45 bis 19 Uhr) im Jugendzentrum Korona (Hans-Böckler-Straße 2) möglich.

► **Ratzeburg:** „Wir gestalten das Ferienprogramm von Anfang an mit und fahren in diesem Jahr aber zum ersten Mal nach Aumühle in den Kletterpark“, sagt Andreas Gniech, Vorsitzender des Ratzeburger Ortsjugendrings. Ein „Markt der (Un-)Möglichkeiten“ steht ebenso im Heft wie ein Besuch im Schweriner Zoo oder Wasserskifahren in Süsel. Außerdem im Angebot: Ein Zirkusworkshop und ein Ruderkurs. Anmeldungen sind bei dem im Programmheft genannten Ansprechpartnern möglich.

► **Mölln:** „Minigolf ist bei uns ein Klassiker, das bieten wir schon immer an. Aber in diesem Jahr spielt auch der Bürgermeister mit“, sagt Irida Zingelmann vom Möllner Ortsjugendring. Außerdem gibt es eine Stadtrallye, bei der die Teil-



Wir fahren erstmals in den Kletterpark.

Andreas Gniech
Ortsjugendring Ratzeburg

lemen werden. Weiterhin bietet der OJR einen Bachforschertag, einen Graffiti-Workshop und einen Ponytag in Schulendorf an. Online unter www.ortsjugendring-moelln.de vom 11. bis 16. Juni oder in den Räumen des OJR am Möllner Waldsportplatz am 26. Juni (9 bis 12 Uhr), 27. Juni (14 bis 17 Uhr) sowie am 29. Juni (9 bis 12 Uhr) sind Anmeldungen möglich.

► **Geesthacht:** „Größtes Highlight bei uns ist die Eröffnung des Ferienprogramms am 7. Juli auf dem Menzer-Werft-Platz mit vielen Spielen und Livemusik“, sagt Sven Minge, Vorsitzender des OJR Geesthacht. „Wir sind stolz, 65 Programmpunkte anbieten zu können.“ Unter anderem werden Kurse in Erster Hilfe und fürs Schwimmen angeboten, es gibt Besuche bei der Polizei und im Helmholtz-Zentrum, außerdem Spiele, Basteln und Ausflüge. Anmeldungen sind vom 25. bis 28. Ju-

zentrum Alter Bahnhof (Bahnstraße 45) möglich.

► **Lauenburg:** Der „Zauberwald von Basedow“ ist ein Projekt für Kinder, das der Lauenburger Ortsjugendring anbietet. „Wir machen uns dort auf die Suche nach der geheimnisvollen Silberspinne“, sagt Christine Dühr vom Ortsjugendring Lauenburg. Im Ferienprogramm sind erstmals Angebote speziell für Jugendliche mit einem „J“ gekennzeichnet. Das Künstlerhaus bietet für Kinder und Jugendliche eine fotografische Entdeckungstour durch Lauenburg an. Außerdem stehen Abstecher in den Tierpark nach Krüzen und ein Ostseebuddeltag auf dem Programm. Anmeldungen sind auf der Internetseite www.ojr-lauenburg.de sowie über ein Anmeldeformular (im Heft) möglich.

► **Büchen:** Trotz des Umzugs des Büchener Jugendzentrums genau in der Planungsphase des Ferienprogramms ist Svenja Kaszubowski und ihren Mitstreitern ein abwechslungsreiches Ferienprogramm gelungen. Vom 22. Juni bis 6. Juli sind Anmeldungen (montags und dienstags 10 bis 18 Uhr sowie mittwochs und donnerstags 10 bis 12 Uhr) im Jugendzentrum (Schulweg 1) möglich. Das Programm bietet einen Besuch im Barfußpark, Schnupperangeln, Spurensuche an der ehemaligen Grenze und Segelfliegen an.

► **Wentorf Hmb.:** „Der Plumpsack“ heißt das Ferienprogramm in Wentorf, das es seit 39 Jahren gibt. „Ein Programm mit Spannung, Spaß und guter Laune“, sagt Fredi Heidemann vom Ortsjugendring. Am